

DAS ANGEBOT:

Dieser Schulzweig stärkt die gestalterische Kraft und schärft den Blick für Fragen der Umraumgestaltung. Er ist daher besonders für Schüler*innen geeignet, die sich für Alltagskultur interessieren und ihre gestalterischen und handwerklichen Fähigkeiten ausbauen möchten.

„Unser Begreifen ist Schaffen“ – dieses Zitat von Christian Morgenstern bringt die Pädagogik dieses Schulzweiges auf den Punkt.

DIE VORAUSSETZUNGEN:

Die Schüler*innen sollen Interesse an der Gestaltung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs haben und sich gerne mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken ausdrücken wollen. Ebenso sind Vorkenntnisse und Motivation zum bildnerischen und dreidimensionalen Gestalten wünschenswert.

DER WEG:

BGW vereint die beiden Fächer „Kunst und Gestaltung“ sowie „Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung“, die in diesem Zweig in allen vier Schulstufen unterrichtet werden. Dabei erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Arbeitstechniken. Neben der handwerklichen Praxis wird auch das entsprechende theoretische Wissen vermittelt. Die Auseinandersetzung mit Themen der Nachhaltigkeit sowie der Digitalisierung zählen hierfür zu zentralen Inhalten. Einzelne und in Gruppen lernen Schüler*innen Arbeitsschritte zu planen und zu organisieren. Die Entwicklungsarbeit und die daraus folgenden Ergebnisse werden auch in entsprechender Form dokumentiert und präsentiert.

Bei den jährlich stattfindenden Projekttagen wird unter anderem eine Zusammenarbeit mit Designern*innen und Architekten*innen ermöglicht. Weitere Inhalte können Architektur vor Ort, die Bedingungen der heutigen Arbeitswelt mit ihren Produktionsabläufen oder aktuelle kulturelle Anlässe sein.



DIE ZIELE:

- Persönlichkeit durch das Vernetzen von DENKEN und TUN formen
- Erwerb von theoretischem Wissen zur Förderung von individueller, praktischer Umsetzung
- Arbeitsstrategien und -haltungen sowohl im Hinblick auf Teamfähigkeit als auch auf Selbstständigkeit entwickeln
- Bildhaftes Denken mittels Problemanalyse und Reflexion fördern
- Sinn für gestalterische Prozesse, für den experimentellen und aktiven Umgang mit Materialien und Werkzeugen wecken

PFLICHTGEGENSTÄNDE	5.	6.	7.	8.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	3	3	3	13
Englisch	3	3	3	3	12
Latein oder Französisch	4	3	3	3	13
Geschichte und Politische Bildung	1	2	2	2	7
Geografie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltbildung	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Kunst und Gestaltung	2	2	2	2	8
Musik	2	2	-	-	4
Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung	2	3	3	2	10
Bewegung und Sport	2	2	2	2	8
SUMME DER PFLICHTGEGENSTÄNDE	31	30	31	32	124
Wahlpflichtgegenstände gesamt (6. bis 8. Klasse)	-	2	2	2	6
GESAMTSTUNDENANZAHL					130

INFO Informationen
und Anmeldung



Stifterstraße 27
A-4020 Linz
Tel. +43 732 776212
Fax. +43 732 776212 31
Web. www.stiftergym.org
Mail. s401076@eduhi.at

